



Vorlage	Drucksachen-Nr: V/2019/233-E05								
Erstellt durch: Amt 65 - Hoch- und Tiefbauamt	Status: öffentlich								
Umgestaltung August-Schmidt-Platz hier: Gastro-Pavillion									
Beratungsfolge:	TOP:								
Datum Gremium	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <th>Einst.</th> <th>Ja</th> <th>Nein</th> <th>Enth.</th> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>	Einst.	Ja	Nein	Enth.				
Einst.	Ja	Nein	Enth.						
14.01.2021 Ausschuss für Bauangelegenheiten und Gebäudemanagement									

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauangelegenheiten und Gebäudemanagement beschließt, die Planungen für einen Gastronomiebetrieb auf dem August-Schmidt-Platz mit sofortiger Wirkung zu beenden.

Entsprechende Beschlüsse in der Legislaturperiode 2014/2020 durch den zuständigen Fachausschuss/die zuständigen Fachausschüsse sind aufzuheben.

Potenzielle Investoren sind entsprechend zu informieren.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, den freierwerdenden Bereich so zu überplanen, dass dort eine ansprechende und für die Bürgerinnen und Bürger einladende Fläche entsteht. Die neuen Planungen sind dem zuständigen Fachausschuss zeitnah vorzulegen.

Sachverhalt:

Die Fraktionen der SPD und Bündnis 90 /DIE GRÜNEN befassen sich mit Ihrem Schreiben an Herrn Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian vom 23. 11. 2020 mit dem angedachten Gastronomiebetrieb auf dem August-Schmidt-Platz.

Nähere Einzelheiten des Schreibens sind der Anlage zu entnehmen.

In der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 18.08.2020 stellte die Verwaltung einen aktuellen Sachstandsbericht zum Umbau des August-Schmidt-Platzes und der Ansiedlung eines Gastro-Pavillions vor. Letzteres war bereits in Vergangenheit in den davorliegenden Ausschusssitzungen und in den darauf folgenden ein Thema, das z.T. sehr kontroverse Diskussionen auslöste. Ein gegenüber dem Bau des Gastro-Pavillions gerichtete Bürgeranregung konnte zum damaligen Zeitpunkt aus verschiedenen Gründen noch nicht in der erforderlichen Form geprüft und gewertet werden. Nicht zuletzt erschien es zudem bereits sinnvoll, den Sachverhalt in dem dann neu gewählten Ausschuss nach der Kommunalwahl zum Abschluss zu bringen.

Nach Abwägung der Argumente für oder gegen den Bau eines Gastro-Pavillions und einer realistischen Einschätzung in Hinblick auf diese bauliche Umsetzung mit der neuen Ratskonstellation kommt die Verwaltung zum Entschluss, die weiteren Planungen für die Ansiedlung eines Gastro-Pavillions auf dem August-Schmidt-Platz zu beenden.

Falls diese Entscheidung, wie im Beschlussvorschlag formuliert, vom Fachausschuss zugestimmt wird, sind die potenziellen Investoren hierüber zu informieren.

Weiterhin soll der freiwerdende Bereich überplant und die Ergebnisse im zuständigen Fachausschuss zeitnah vorgelegt werden.

Anlage/n:

Schreiben der Fraktion SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN



Stadt Herzogenrath
Der Bürgermeister

Eing.: 24. Nov. 2020

<i>W</i>	+	R	V6	IR
----------	---	---	----	----



Fraktionen im Rat der Stadt Herzogenrath

Herzogenrath, 23. November 2020

Herrn Bürgermeister

Dr. Benjamin Fadavian

im Hause

August-Schmidt-Platz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Fadavian,

in der Legislaturperiode 2014/2020 wurde der Ausbau des August-Schmidt-Platzes mit einem Gastronomiebetrieb massiv und trotz aller Kritik vehement vorangetrieben (siehe u.a. Vorlage V/2019/233-E03 bzw. Beschlusskontrolle im Rat V/2013/205-E44). Das Wahlergebnis der Kommunalwahl hat hier einen eindeutigen Wählerauftrag ergeben. Nunmehr halten es die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/die Grünen für zwingend notwendig, dass diese Planungen mit sofortiger Wirkung eingestellt werden.

Aus diesem Grund beantragen wir:

- Die Planungen zu einem Gastronomiebetrieb auf dem August-Schmidt-Platz sind mit sofortiger Wirkung zu beenden. Die entsprechenden Beschlüsse in der Legislaturperiode 2014/2020 sind durch den zuständigen Fachausschuss/die zuständigen Fachausschüsse aufzuheben. Potentielle Investoren sind hierüber zu informieren.
- Die Verwaltung wird beauftragt, den freiwerdenden Bereich so zu überplanen, dass dort eine ansprechende und für die Bürgerinnen und Bürger einladende Fläche entsteht.
- Die zuständigen Fachausschüsse sind zeitnah mit den neuen Planungen zu befassen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Goebbels

Vorsitzender

SPD-Fraktion

Dr. Bernd Fasel

Vorsitzender

Bündnis90/die Grünen